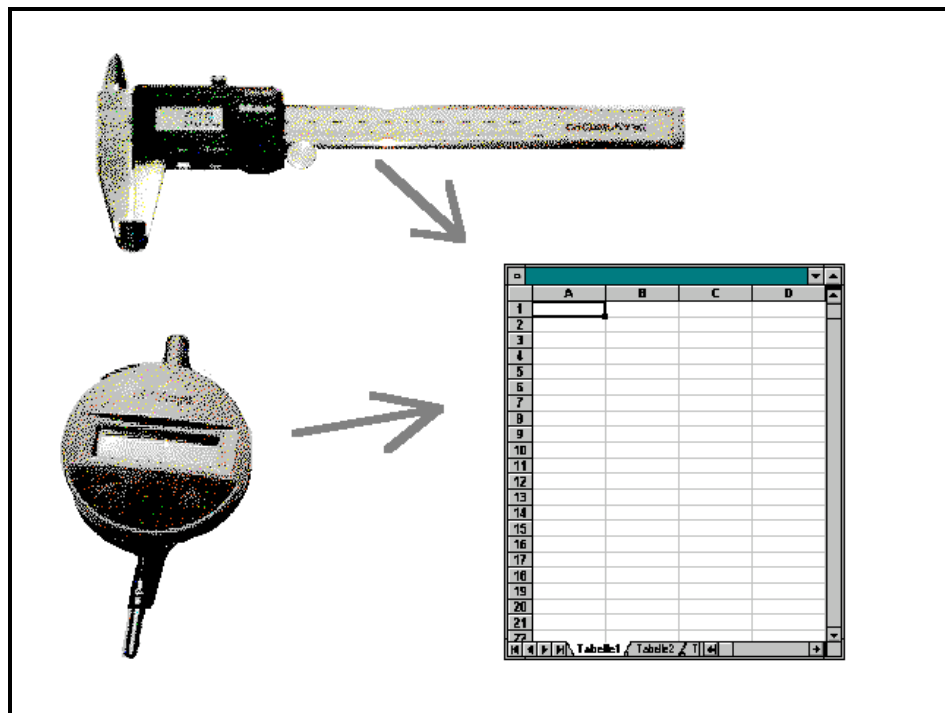
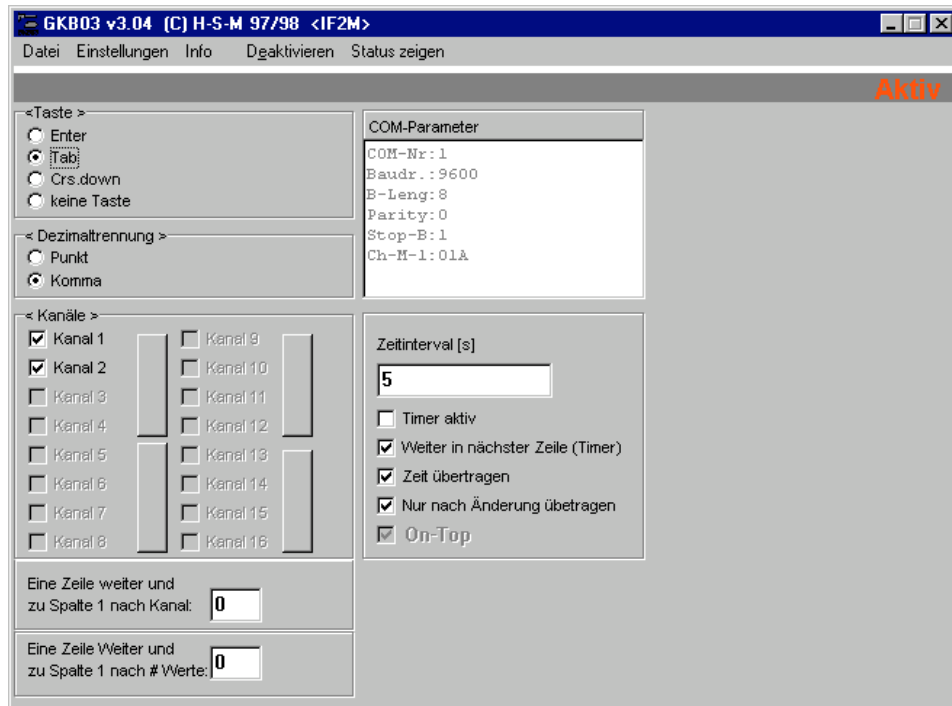


# GKB03



## **Installation:**

Öffnen des Arbeitsplatzes.

Starten des Programms INSTALL.EXE der Programmdiskette

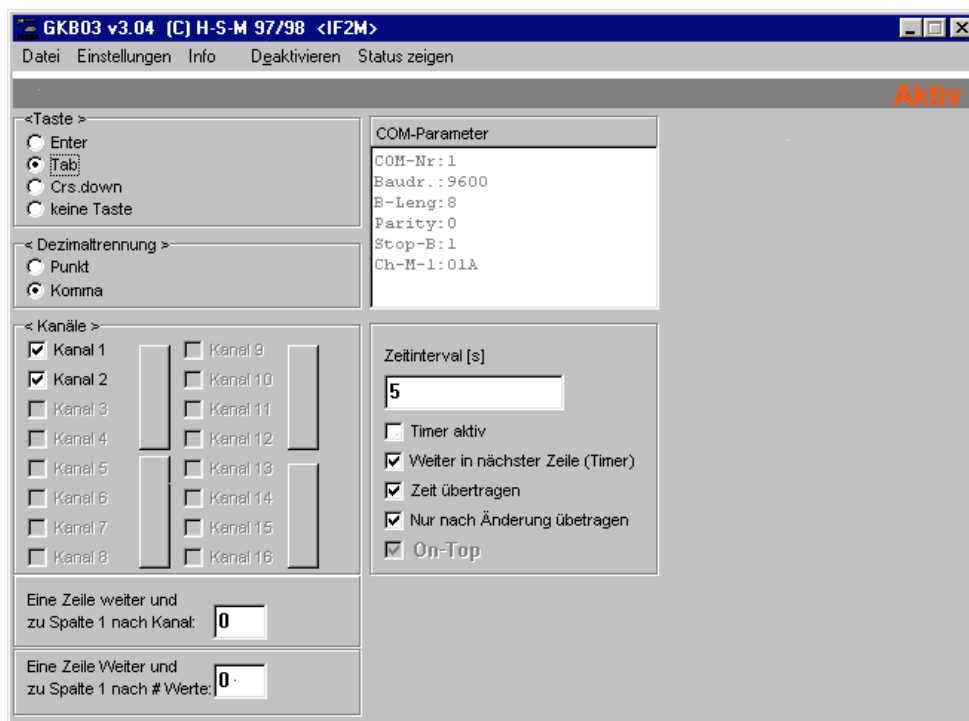
Das Installationsprogramm installiert das Programm im Verzeichnis C:\GKB03 und erzeugt eine neue Programmgruppe.

Die programmspezifischen Einstellungen können in der Datei GKB03.INI vorgenommen werden.

Die Interfacedaten befinden sich in der jeweiligen \*.VAL Datei und können ggf. über <Einstellungen><Interface> geändert werden. s.u.

# Die Arbeit mit dem Programm

## Das Hauptmenue



Datei      Aktivieren der Transferroutine  
            Aufrufen der Hilfefunktion  
            Status anzeigen  
            Beenden des Programms

Einstellung    Com-Nr.  
                Interface  
                Interface laden  
                Raw-Mode  
                Sound  
                Automatisch aktivieren

Info          Information über Copyright

Aktivieren

Status anzeigen

## Einstellungen auf der Programmoberfläche:

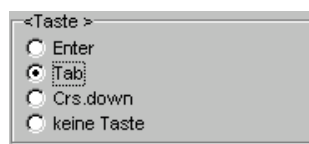
### Freischalten der Kanäle



The dialog box titled '< Kanäle >' contains a grid of 16 checkboxes labeled 'Kanal 1' through 'Kanal 16'. The checkboxes for 'Kanal 1' and 'Kanal 2' are checked, while all other checkboxes are unchecked.

Hiermit müssen der(die) Kanal(Kanäle) freigeschaltet werden, die übertragen werden sollen.

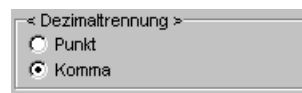
### Auswahl der zu simulierenden Taste



The dialog box titled '<Taste >' contains four radio button options: 'Enter', 'Tab', 'Crs.down', and 'keine Taste'. The 'Tab' option is selected.

Nach dem Übertragen des Wertes kann ein weiteres Zeichen emuliert werden, um das Eingabefeld zu wechseln. Das zu emulierende Zeichen kann im folgenden Fenster ausgewählt werden.

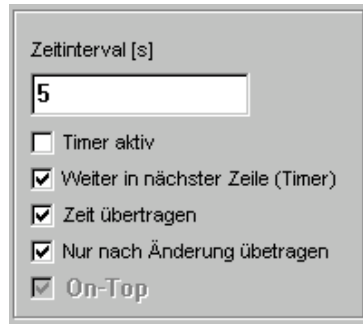
### Auswahl des Dezimaltrennzeichens



The dialog box titled '< Dezimaltrennung >' contains two radio button options: 'Punkt' and 'Komma'. The 'Komma' option is selected.

Verschiedene Programme erwarten unterschiedliche Zeichen zur Trennung der Dezimalstellen. Die meisten Windows-Programme erwarten ein Komma. Die Einstellung des Zeichens kann in folgendem Fenster vorgenommen werden.

## Timerfunktion



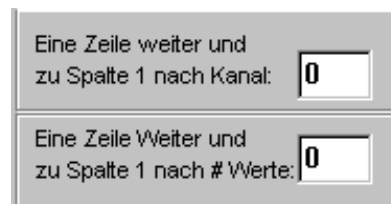
The screenshot shows a dialog box titled 'Timerfunktion'. It contains a text input field labeled 'Zeitintervall [s]' with the value '5'. Below the input field are five checkboxes: 'Timer aktiv' (unchecked), 'Weiter in nächster Zeile (Timer)' (checked), 'Zeit übertragen' (checked), 'Nur nach Änderung übertragen' (checked), and 'On-Top' (checked).

Hier kann eine automatische Meßdatenübernahme für alle freigeschalteten Kanäle (s. Kanäle) aktiviert werden. Hierzu wird das Zeitintervall in Sekunden vorgegeben. Mit der Funktion 'Weiter in nächster Zeile' wird die Datenübernahme in Tabellenkalkulationsprogramme erleichtert.

Wenn z.B. die Daten in Excel eingelesen werden sollen, werden alle freigeschalteten Kanäle in steigender Reihenfolge in die Spalten eingetragen. Nach jedem Datensatz wird das aktive Feld wieder auf die erste Spalte in der darauffolgenden Zeile bewegt. Zusätzlich kann als erste Spalte die aktuelle Zeit übertragen werden. (Zeit übertragen) Alternativ wird die Übertragung nur dann durchgeführt, wenn sich mindestens einer der freigeschalteten Kanäle geändert hat (Nur nach Änderung übertragen). Die minimal erforderliche Änderung kann in der Datei GKB03.INI voreingestellt werden.(s.u.).

*Die Timerfunktion arbeitet nur bei aktivierter Transferfunktion (s. Datei/Aktivieren)*

## Erweiterte Zellensteuerung



The screenshot shows a dialog box titled 'Erweiterte Zellensteuerung'. It contains two text input fields. The top field is labeled 'Eine Zeile weiter und zu Spalte 1 nach Kanal:' and has the value '0'. The bottom field is labeled 'Eine Zeile Weiter und zu Spalte 1 nach # Werte:' and has the value '0'.

Im oberen Feld kann ein Kanal festgelegt werden, nach dem in die nächste Zeile gesprungen werden soll.

Im unteren Feld kann ein die Anzahl Meßwert festgelegt werden, nach denen in die nächste Zeile gesprungen werden soll.

*!! Kombinationen sind möglich, 0 bedeutet jeweils die deaktivierung der Funktion !!*

## Hauptmenue

### Datei

#### Aktiv

Startet / beendet die Transferfunktion des Programms.  
Ist die Funktion aktiv, wird das durch ein Häkchen vor dem Menueeintrag gekennzeichnet.

#### Hilfe

Startet die Hilfefunktion

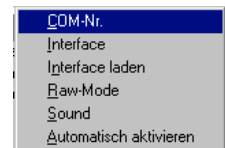
#### Status anzeigen

Diese Funktion zeigt die empfangenen Zeichenketten und die konvertierten Werte.

#### Beenden

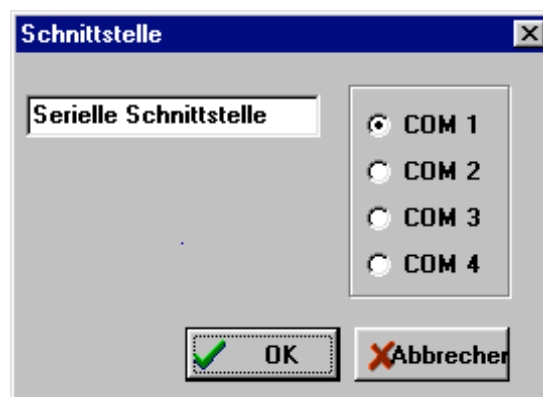
Beendet das Programm

## Einstellung

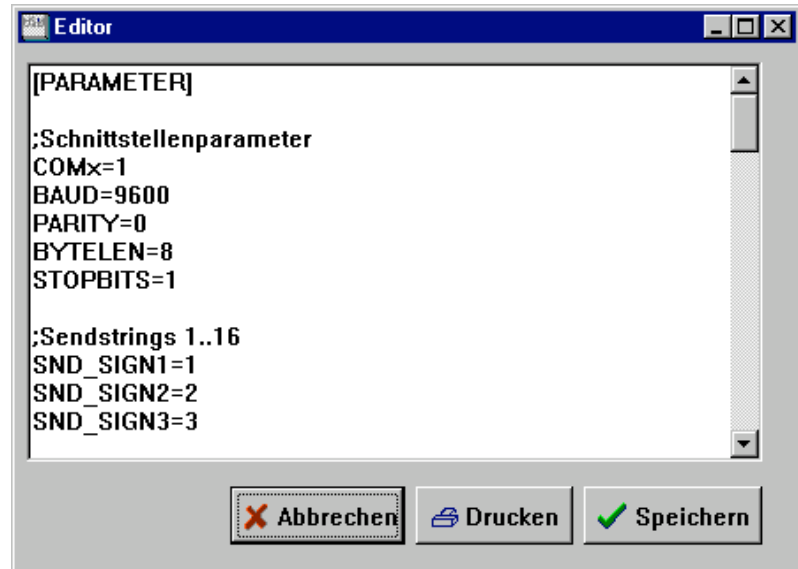


#### Com-Nr.:

Hier muß die RS232-Schnittstelle ausgewählt werden, an der das Interface installiert ist. Für diese Einstellung muß die Transferfunktion deaktiviert werden, (s. Datei/Aktiv)  
Ist die Funktion aktiv, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.  
Zur Auswahl stehen COM1..COM4.

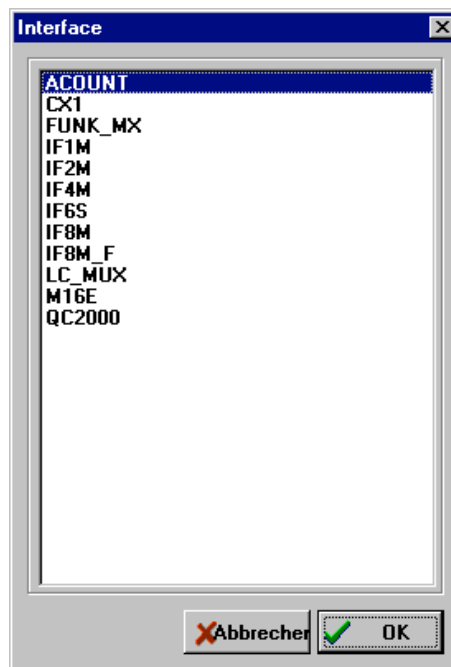


## Interface



Hier können die Intefaceeinstellungen verändert werden. **!! Vorsicht !!**

## Interface laden



Hier kann ggf. ein anderes Interface ausgewählt werden. Sollte das von Ihnen gewünschte Interface nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an **H-S-M**.

## Raw-Mode

Ist diese Einstellung aktiv, wird jeder über die Schnittstelle empfangene String (Zeichenkette) als Tastaturcodes in die jeweilige Anwendung weitergeleitet.

## Sound

Ist diese Einstellung aktiv, wird jede Übertragung durch ein Signal über die Soundkarte quittiert. Welcher Sound dabei Verwendung findet kann man in Windows unter Einstellungen/Systemsteuerung/Akustische Signale/Stern vorgeben.

## Automatisch aktivieren

Ist diese Einstellung aktiv, wird die Funktion Aktivieren (s.o.) automatisch nach dem Programmstart ausgeführt.

Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Beenden des Programms erhalten.

## Status anzeigen

ist für den Telefonsupport gedacht und für den normalen Betrieb irrelevant.



## Hinweise zur Problembhebung:

Werden die Meßdaten nicht, oder nur Teilweise übertragen, überprüfen Sie bitte erst folgende Punkte, bevor Sie Ihren Fachhändler kontaktieren.

1. Ist der richtige Treiber in der INI-Datei eingestellt und existiert eine gleichnamige VAL-Datei (s.Originaldiskette)
2. Kann die Schnittstelle von Windows geöffnet werden.  
Die Funktion <DATEI><Status anzeigen> zeigt Ihnen die Ergebnisse der Schnittstellenanforderung und die eingestellten Parameter.  
Erscheint beim aktivieren die Fehlermeldung <Error open COMx>, wobei x die Schnittstellennummer ist, ist die angewählte Schnittstelle entweder nicht vorhanden oder sie wird von einem anderen Gerät (Treiber) benutzt.
3. Werden Nachkommastellen abgeschnitten, überprüfen Sie bitte die Einträge STARTPOS und ENDPOS in der VAL-Datei sowie den Eintrag NK in der Datei GKB03.INI.

Zusätzliche Einstellungen in GKB03.INI

GETSECONDS=1	Übertragung der Sekunden (1=Ja, 0=Nein)
MINCHANGE=0.02	Minimale Änderung, nach der ggf. übertragen werden soll

## Liste der Interfacetreiber:

ACOUNT	VAL	Mitutoyo A-Counter
AVKC1	VAL	Mitutoyo Härteprüfgerät AVKC1
CX1	VAL	Höhenmeßgerät
FUNK_MX	VAL	IF-16M mit Funkmodem
GAR43400	VAL	Garant Meßuhr (Standard-Opto-RS )
IF1M	VAL	HSM 1xDigimatic
IF2M	VAL	HSM 2xDigimatic
IF4M	VAL	HSM 4xDigimatic
IF6S	VAL	HSM 6xSylvac
IF8M	VAL	HSM 8xDigimatic
IF8M_F	VAL	HSM 8xDigimatic Funk-Codec
LC_MUX	VAL	Brecht LC-Mux
M_BOX1_4	VAL	Bobe M-Box
M1085	VAL	Mahr Meßuhr 1085
M16E	VAL	Mahr Meßschieber M16 + Standard-Opto-RS
MC5	VAL	IBR MC5
QC200	VAL	Acu-Rite QC200
S_BOX9	VAL	Bobe S-Box 1 Kanal
S_BOX	VAL	Bobe S-Box 2 Kanal
SART_MC1	VAL	Sartorius Wagge MC1
SC212	VAL	Nikon Zähler 2 Achsen
SC213	VAL	Nikon Zähler 3 Achsen
SYLV100	VAL	Sylvac 100 Anzeigegerät
TWINNER	VAL	Technomess-Twinner